

Mach's wie Dieter:

waipu.tv 4K Stick

inklusive 1 Jahr

Fernsehen

geschenkt*!

59€

waipu.tv

waipu.tv

waipu.tv

Mehr

Bezirk Reutte

Bordell am Urisee im Außerfern ist kein großes Geschäft



Bordellbetreiberin Cornelia Füssinger beim Pressetermin im „6. Himmel“. © Mittermayr Helmut

Freitag, 13.12.2019, 22:06

Die Aufregung war groß, als das Bordell am Urisee durch die Genehmigungsverfahren lief. Das Freudenhaus sperrte auf, große Freude wollte sich aber vor allem bei den Betreibern seither keine einstellen, denn die Geschäfte liefen und laufen schleppend.

Von Helmut Mittermayr

WEITER NACH DER ANZEIGE

k. u. k. Postmusik Tirol

FRÜHJAHRSKONZERT

„Grüße an die Herren Strauss!“

Musikalische Leitung: Werner Mayr

Moderation: Joch Weißbacher

Sonntag, den 30. März 2025

19.00 Uhr, Haus der Musik Innsbruck

Eintritt: Abendkasse EUR 20,- /

Vorverkauf: EUR 18,- unter

www.haus-der-musik-innsbruck.at

Mehr Informationen unter

www.postmusiktirol.at

HYPNOCOACHING -

FINDE FOKUS UND

INNERE RUHE

Mag. Monika Albrecht

HypnoCoaching hilft Dir, Stress

abzubauen, Dich neu zu

orientieren und Deine persönliche

Stärke zu entfalten -

individuell und wirkungsvoll.

www.monikaalbrecht.com

Lass uns persönlich sprechen: +43 676 5571239

Reutte –Kleine Dinge, große Wirkung. Das Verschließen des Weges vom Parkplatz der B179 zum Bordell „6. Himmel“ am Urisee durch das Baubezirksamt blieb nicht folgenlos. Nicht ein einziger durchreisender Lkw-Fahrer hat im ersten Jahr nach der Eröffnung den Weg ins Bordell am Urisee gefunden. Von der vermeintlich guten Lage an der Fernpassstrecke, von der etwa die Highline profitiert, ist das Etablissement weit entfernt – buchstäblich abgezäunt. Es ist mit einem Fahrzeug nur über die innerörtliche Gemeindestraße erreichbar.

Die Aufregung war in den vergangenen Jahren groß, als das Bordell durch die Genehmigungsverfahren lief. Eine Bürgerbewegung wollte die Eröffnung verhindern und hatte 1300 Unterschriften dagegen gesammelt. Das Freudenhaus sperrte trotzdem auf, große Freude wollte sich aber vor allem bei den Betreibern seither keine einstellen, denn die Geschäfte liefen und laufen schleppend. So spricht auch der Lebensgefährte der Bordellbetreiberin von „weniger Potenz als erwartet“ und meint nicht die Manneskraft, sondern „den Bedarf“. Das Einzugsgebiet in 80 km Umgebung liege theoretisch bei 800.000 Personen. „Aber irgendwie haben die Einheimischen Angst. Angst, erkannt zu werden, Angst, im Bademantel an der Bar zu sitzen, vielleicht Angst vor Frauen“, philosophiert er. Und entwickelt auch Galgenhumor: „Die Männer sind halt so anständig in Reutte. Oder die Frauen solche Drachen, dass sich keiner hierhertraut.“ Seit Freitag und Samstag auf Swingerpartys umgestellt wurde, läuft das Geschäft besser. Und Aufgeben ist sowieso nicht ihr Ding, erklärt Cornelia Füssinger weiter. Das Projekt benötige einen langen Atem – und den habe sie.

Die gar nicht so seltenen Besuche von Männern in Gruppen – wie Sportvereine oder Polterabende – hätten sich als geschäftlicher Flop erwiesen. „Da kommt es nie zum Abschluss. Fünf wollen, fünf wollen nicht. Am Ende gehen alle heim.“ Einheimische machen rund 20 Prozent der Besucher aus. 40 Prozent kommen aus dem Allgäu, die restlichen 40 Prozent setzen sich aus Durchreisenden und Touristen zusammen.

WEITER NACH DER ANZEIGE

Als unbegründet hätten sich die Ängste der Gegner herausgestellt, betonen sie. Es gebe keine durch das Bordell angezogene Kriminal- und Drogenfälle oder Ähnliches. Die Uriseebesucher seien vollkommen „unbelästigt“ geblieben, Damen dort nicht auf Werbetour gegangen.

Ihr Abo läuft aus

Da Ihr Abo gekündigt wurde, verlieren Sie bald Ihren Zugriff auf alle Plus-Inhalte. Wenn Sie jetzt Ihr **Abo im TT-Benutzerkonto reaktivieren**, können Sie weiterhin und ohne Unterbrechung alle Plus-Artikel auf tt.com lesen.

Jetzt Abo reaktivieren

0 Kommentare

Artikel teilen

Zur Startseite

Für Sie im Bezirk Reutte unterwegs:

Helmut Mittermayr

helmut.mittermayr@tt.com

+4350403 3043

Simone Tschol

simone.tschol@tt.com

+4350403 3042

WEITER NACH DER ANZEIGE

Kommentare

Meistgelesene Artikel

10,5 Mrd. Euro Umsatz

Geschäft mit Billig-Ware boomt: Dieser Discounter eröffnet seine erste Filiale in Tirol

Brandursache geklärt

Stallbrand am Ortsrand von Fügen wurde gelegt: Polizei nahm Verdächtigen fest

„Schwieriger Einsatz“

Lkw bei Telfs in Vollbrand: Inntalautobahn nach mehr als zwei Stunden wieder frei

Wollte Verstopfung lösen

36-jähriger erlitt bei Arbeitsunfall in Hall schwere Verbrennungen

Mega-Lawine im Video

Plötzlich überall Schnee: Gewaltige Staublawine überrascht Skifahrer

ZUR STARTSEITE

Impressum | AGB | Datenschutz & Cookies | Cookie-Einstellungen

© 2025 Tiroler Tageszeitung Online - Alle Rechte vorbehalten